

Ressort: Vermischtes

Wetter: Regenfälle ziehen sich Richtung Südwesten zurück

Offenbach, 09.07.2014, 18:30 Uhr

GDN - In der Nacht zum Donnerstag nimmt die Gewittertätigkeit ab und die Regenfälle ziehen sich unter Abschwächung mehr und mehr in den Südwesten zurück. In den Osten zieht allerdings von Polen her ein neues Niederschlagsgebiet herein, das sich bis in die Mitte ausbreitet.

Die Luft kühlt sich auf 18 bis 7 Grad ab. Am Donnerstag bleibt es an den Küsten und in Schleswig-Holstein meist trocken und zeitweise sonnig. In den übrigen Landesteilen ist es überwiegend stark bewölkt, vom Nordosten bis in den Nordwesten und Westen bilden sich im Tagesverlauf kräftige Schauer und Gewitter, die erneut unwetterartig ausfallen können. Ansonsten regnet es vor allem noch im Südwesten, im Osten und in der Mitte zum Teil schauerartig verstärkt. Am trockensten bleibt es dabei im Osten Bayerns. Die Temperatur steigt auf 15 bis 23 Grad, im Norden und Nordwesten auf 24 bis 27 Grad. Im Süden weht meist schwacher bis mäßiger Wind aus westlichen Richtungen, im Norden und Nordosten auch frischer Wind aus Nordost. In der Nacht zum Freitag fällt insbesondere über der Mitte und dem Südwesten, aber auch über dem Nordosten gebietsweise Regen, teils ist dieser schauerartig verstärkt, teils auch gewittrig. Ansonsten ist es wechselnd oder aufgelockert bewölkt und überwiegend trocken. Die Temperatur sinkt auf 18 bis 7 Grad. Der Wind weht mäßig, in Böen frisch im Norden aus Nordost, sonst aus unterschiedlichen Richtungen. Am Freitag entwickeln sich in der Nordosthälfte zum Teil kräftige Schauer und Gewitter. Im Südwesten schauerartig verstärkter und teils auch gewittriger Regen. Ansonsten zeigt sich der Himmel wechselnd, im Süden auch stark bewölkt und abgesehen von vereinzelten Schauern und Gewittern bleibt es meist trocken. Die Temperatur steigt im Norden auf 23 bis 27 Grad, im Süden und der Mitte werden 19 bis 24 Grad erreicht. Im Süden weht schwacher bis mäßiger Westwind, im Norden Nordostwind, an der See und im höheren Bergland sind starke Böen möglich. In der Nacht auf Samstag regnet es vor allem in der Südwesthälfte etwas, nach Nordosten hin ist es meist nur gering bewölkt, örtlich auch klar und es bleibt trocken. Die Temperatur geht auf 17 bis 9 Grad zurück. Stellenweise bildet sich Nebel. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-37527/wetter-regenfaelle-ziehen-sich-richtung-suedwesten-zurueck.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619